

Mercedes Jugend Cup Journal



Dritte Ausgabe

6. Internationales Jugend-Tennisturnier Renningen/Rutesheim

Mittwoch, 05.08.2003

Jetzt geht's los!

Es ging bereits an den ersten beiden Tagen heiß her beim Mercedes Jugend Cup in Rutesheim und Renningen. Nicht zuletzt aufgrund der Temperaturen. Zwei Tage lang, teilweise bis in den späten Abend, kämpften knapp 200 Nachwuchscracks in der Qualifikation um einen der wenigen freien Plätze in den Hauptfeldern. Von heute bis Sonntag gehen nun insgesamt 224 Jungen und Mädchen in den Altersklassen U14 und U16 auf die Jagd nach einem der begehrten Siegerpokale.

Unter ihnen befinden sich auch vier Lokalmatadoren. Am aussichtsreichsten dürfte dabei Lara Conrad (VfL Sindelfingen) sein, die bis vor wenigen Jahren noch für den TSC Renningen spielte. Sie ist von der Ranglistenplatzierung her immerhin die Nummer 9 auf der Meldeliste der Girls U14. Ebenfalls in dieser Konkurrenz gehen Julia Hesse und Charlotta Hjalmarsson (beide TSC Renningen) an den Start. Beide brauchten aufgrund fehlender Punkte in der Europarangliste zwar eine Wild Card – so eine Art Freikarte – für das Hauptfeld, ließen aber in letzter Zeit mit guten Ergebnissen aufhorchen. Julia Hesse wurde dieses Jahr immerhin Württembergische Vizemeisterin. Charlotta Hjalmarsson startet übrigens für Schweden, lebt aber seit fünf Jahren bereits mit ihrer Familie in Rutesheim und erlernte hier auch das Tennis spielen.

Ein weiterer Lokalmatador geht bei den Jungen U14 mit dem Renninger Marcel Thiel an den Start. Er schaffte aufgrund seiner guten Ranglisten-Platzierung (Nummer 376 in Europa) den direkten Sprung ins Hauptfeld und wird hier zeigen wollen, wie gut er mit der Europäischen Spitze mithalten kann. Denn immerhin drei Akteure stehen in dieser Konkurrenz unter den ersten 100 Europas.

Noch besser sieht es bei der Alterklasse U 16 aus. Hier stehen die besten zehn unter den Top 100 der Europarangliste, an der Spitze Titelverteidiger Slavko Bjelica aus Jugoslawien. Bei den Mädchen U16 ist die Topfavoritin Mihaela Buzarnescu sogar die Nummer 1 der ETA-Rangliste. Da wundert es nicht, dass bei einem solch starken Feld keine Spieler aus dem Kreis den Sprung ins Hauptfeld geschafft hat. Als letzter musste gestern der Renninger Hannes Strecker in der Qualifikation die Segel streichen.

Insgesamt erwiesen sich in den Qualifikationsfeldern die deutschen Akteure aber als die stärkeren. 21 der 28 freien Plätze gingen an die einheimischen Spieler.

Here we go

The first two days were quite turbulent at the Mercedes Cup in Rutesheim and Renningen. The high temperatures contributed to that fact, too. During two days about 200 boys and girls played – sometimes until late at night - in the qualification and struggled for the few free places in the maindraw. From now on until Sunday 224 boys and girls in the group U 14 and U 16 go for the desired trophy. Among them are four local players. The best prospects might have Lara Conrad (VfL Sindelfingen), who played for the TSC Renningen before. Now she is the number 9 in the entry list of the U 14 girls at Mercedes Jugend Cup. Two other girls who play in this class, too, are Julia Hesse and Charlotta Hjalmarsson (both play for the TSC Renningen). Due to the fact that they do not have enough points in the European ranking they needed a wild card for the maindraw, but in the last few months they were quite successful. For example Julia Hesse was runner-up in the championship of Württemberg. Charlotta Hjalmarsson plays for Sweden but moved with her family to Germany five years ago and learnt to play tennis here.



Another local player in the group U 14 is Marcel Thiel from Renningen. Thanks to his good ranking (number 376 in Europe) he came directly in the maindraw. Here he will certainly prove that he is good enough to cope with the

other European top players. In this group there are three boys who are among the best 100.

In the group U 16 there are 10 boys who are among the best 100 of the European ranking. Leader is title holder Slavko Bjelica from Jugoslawia. Top favorite of the girls U 16 is Mihaela Buzarnescu who ranks number 1 in ETA. A hard competition! No wonder that no player from Rutesheim or Renninger reached the maindraw. The last player was Hannes Strecker who lost his match in the qualification yesterday.

All in all you can say that the Germans were more successful in the qualification. They got 21 of 28 free places in the maindraw.



Mercedes Benz

